
Subject: Haarausfall bei 3 jähriger
Posted by [nkort80](#) on Fri, 01 Jan 2010 11:44:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
Ich bin neu hier und hoffe das ich hier richtig bin.
Bei meiner 3 jährigen Tochter wurde vor ca 3 Wochen Kreisrunder Haarausfall festgestellt, nun mache ich mir ganz schöne Gedanken wie es weiter geht ob es wieder weg geht ob es bleibt oder sogar schlimmer wird.
Eine Stelle am Hinterkopf is ca so groß wie eine Untertasse von der Espresso Tasse (wusste nicht wie ich es anders beschreiben sollte)
und dann hat sie noch eine kleine Stelle auch am Hinterkopf.
Der Kinderarzt meint da kann man nichts machen.
Kennt sich jemand bei KIndern damit aus

Noch sieht manes nicht da das Deck haar drüber ist

Danke schon einmal

Nna

Subject: Re: Haarausfall bei 3 jähriger
Posted by [pilos](#) on Fri, 01 Jan 2010 13:22:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nkort80 schrieb am Fri, 01 January 2010 13:44[[color=blue](#)]ob es wieder weg geht ob es bleibt oder sogar schlimmer wird.

alle drei möglichkeiten sind möglich....
Zitat:

Der Kinderarzt meint da kann man nichts machen.

das ist richtig...kann man bei kinder nix machen...

das einzige währe homöopathie...

was auch sehr kontraproduktiv ist...sind mütter die putz uns sauberkets fanatiker sind...wel dadurch das immunsystem des kindes total durcheinander kommt...kinder brauchen schmutz und bakterien...zum ausbilden eines gesunden immunsystems...

alopecia areata ist auch nur eine form von allergie...nur hier bekämpft das immunsysten die

eigene kopfbehhaarung sprich es reagiert allergisch auf die eigene haare.

Subject: Re: Haarausfall bei 3 jähriger
Posted by [nkort80](#) on Fri, 01 Jan 2010 13:26:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

OK danke,

dann weis ich das ich abwarten muss

Subject: Re: Haarausfall bei 3 jähriger
Posted by [HirschGeweih](#) on Fri, 01 Jan 2010 15:23:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Fri, 01 January 2010 14:22nkort80 schrieb am Fri, 01 January 2010 13:44[[color=blue](#)]ob es wieder weg geht ob es bleibt oder sogar schlimmer wird.

alle drei möglichkeiten sind möglich....
Zitat:

Der Kinderarzt meint da kann man nichts machen.

das ist richtig...kann man bei kinder nix machen...

das einzige währe homöopathie...

was auch sehr kontraproduktiv ist...sind mütter die putz uns sauberkets fanatiker sind...wel dadurch das immunsystem des kindes total durcheinander kommt...kinder brauchen schmutz und bakterien...zum ausbilden eines gesunden immunsystems...

alopecia areata ist auch nur eine form von allergie...nur hier bekämpft das immunsysten die

eigene kopfbehhaarung sprich es reagiert allergisch auf die eigene haare.

Der Meinung bin ich aber auch. Ich kann mich noch ganz genau an folgendes szenario errinern: Ich kenne oder kannte(das baby ist inzwischen schon etwas größer aber egal^^)jemanden der eine mutter mit kind hatte, zu dem zeitpunkt 3 jahre alt, konnte grad mal laufen. Auf jedenfalls war ich zusammen mit victor(mein kumpel) und der mutter an einem spielplatz, das kind hat unglaublich gern sachen in den mund genommen und angefasst unter anderem auch dreck, erde, sand, äste etc. Das kind war aber total gesund, vital, hat gespielt und gelacht. Die mutter war auch der meinung das zuviel sauberkeit gerade bei kindern seine folgen hinterlässt. Das kind machte nach wie vor auch nicht den eindruck das ihm das bischen dreck schaden würde.

Desweiteren habe ich mal eine studie gelesen, in dennen man feststellte das kinder die ihr ganzes leben auf dem land lebten und aufwachsen, also hauptsächlich vor allem bauern. Das diese kinder durschnittlich ungefährr ein um drittel stärkeres immunsystem haben als solche die in der stad lebten aund aufwachsen. Das führten sie darauf zurück dass die kinder von kleinauf mehr kontakt zu draussen, zu tieren und anderen menschen haben und so häufiger in kontakt mit erregern kommen und dadurch ein stärkeres immunsystem ausbilden.

Aber mit so früh schon ein ei auf dem kopf, das ist herb...

AA(alopecia areata) kamm auch mal in meiner familie vor. Ich hatte es zum glück nie, mein vater auch nicht aber nur sein etwas älterer bruder(mein onkel) hatte alopecia areata, und sein vater davor(also mein opa väterlicher seits der schon lange nicht mehr lebt) auch. Er hatte es aber auch nicht an den haaren, sowie opa dafür woanders ratet wo, tatsache am bart. Dort fielen ihm wirklich an 2 stellen haare aus und wuchsen nicht mehr, die eine war etwas größer, vielleicht wie ein halbes ei, die andere war kleiner ungefährr wie eine kleine runde kaugummikugel. Für ihn war das lästig weil er sich so jeden tag rasieren musste vor der arbeit was er nicht immer gern machte^^ zumal er auch gerne ein 1 oder 2 tage bart trug was bei ihm auch gut aussah. Hab ihn selber nur einmal damit gesehen kurz für 2 tage. Danach nochmal mal ca. drei-viertel jahr später, wo er das schon weggerkiegt hatte. Er meinte er hätte von nem türkischen kollegen erfahren das ingwer oder knoblauch auf die betroffenen stellen eingerieben helfen sollen. Mindesten 1 bis 2mal am tag ein stück ingwer oder eine knoblauchzehe in scheiben geschnitten und auf diese stelle schön verrieben, sodass es auch schön rot und durchblutet wird. Er meinte es wäre nach ein paar wochen besser gewesen, und nach einem halben jahr wars dann wohl weg. Er hat seitdem damit aufgehört und es kam nicht mehr.

Unsere medizin ist nach wie vor ratloss bei AA. Sie glauben eben das AA eine immunsystemstörung ist, nicht das es nicht gut funktioniert aber es funktioniert woll eher in die falsche richtung. Und zwar dass das immunsystem die eigenen haare und haarwurzeln als fremderreger erkennt, und diese dann abstösst, dadurch entstehen wohl angeblich diese kahlen stellen was man AA nennt. Aber hier ist die forschung leider noch in den kinderschuhen. Die ebenfalls komplexe aber von der art her andere chinesische medizin glaubt AA sei eine durchblutungstörung der oberen hautschichten an den betroffenen stellen. Desweiteren glaubt sie die substanz blut ist ein vitaler bestandteil von haut, haaren und nägel, dadurch beeinflusst das blutbild auch direkt haut, haare und nägel und störungen im blutbild zeigen sich dann auch

vor allem in den haaren. Was macht man gegen eine durchblutungstörung? genau man bricht sie auf und fördert die durchblutung wieder. Daher hat die benutzung von ingwer und knoblauch auch seinen effekt, da sie lokal stark die durchblutung anregen.

Die variante knoblauch stinkt zwar ist aber umso effektiver. Ingwer riecht wesentlich angenehmer, ist aber schwächer in der wirkung. Beide varianten reizen aber die haut, das sollte unbedingt beachtet werden gerade bei einem baby. Auch wenn man unsere westliche sicht miteinfügt ist die benutzung von ingwer sowie knoblauch nicht abwägig. Beidy sind starke anti-bakterizide, knoblauch stärker anti-fungizide und anti-virale, beide enthalten stoffe die im zusammenhang mit dem immunsystem untersucht wurden und neben den bazillien töten eigenschaften auch immunsystem förderne stoffe aufwiesen.

Egal wie man es sieht ingwer und knoblauch sind bei AA auf jedenfall kein falscher ansatz, auch bei AGA können sie eine sinnvolle zusatztherapie darstellen, da AGA auch vor allem die durchblutung und nährstoffzufuhr zu den haarwurzeln kappt.

Versuchs mal damit erstmal. Habe mich auch mit dem phänomen AA beschäftigt, viele berichte exestieren in dennen leute mit oder ehemals mit AA auf ingwer oder knoblauch schwören. Grundsätzlich dann auch an denn stellen ruhig mal ein bischen öfters rüberkämmen um wieder die durchblutung anzuregen. So ein kopfmassage ding kann hier ebenfalls sinnvoll sein. Innerlich lösen laut chinesischer medizin: Grundsätzlich scharf und zum teil auch bittere sachen lösen stagnationen auf und fördern die verteilende funktion, aber cave da sie das blut auch austrocknen. Am stärksten sind: Korianderfrüchte, Boldoblätter, chilli, knoblauch, zwiebeln, bärlauch alle lösen stagnationen auf und machen die meridiane durchgängig. Als mildere und "kühlendere" varianten gehen noch pfefferminz und sehr stark auch gelbwurz, auch wenn sie "kühlen" trocken beide trotzdem aus. Aber innerlich wäre ich mit sowas vorsichtig, gerade bei kindern. Die chinesische medizin sagt das man mit sowas auch genausoviel schaden anrichten kann wie man etwas heilen kann. Ich würde erstmal bei der äusserlichen variante bleiben. Knoblauch mag zwar stinken aber ingwer riecht angenehm, ist billig und wirksam, ist halt etwas extra arbeit jeden tag, ingwer in scheiben aufschneiden und verreiben, dauert ca. 5 minuten. Mir hats nicht geschadet, weder meinem körper noch meiner AGA.

Versuch mal und berichte würde mich echt interessieren ob bei meinem onkel die ingwer/knoblauch therapie wirklich effektiv war oder ob es nur zufall war.

Subject: Re: Haarausfall bei 3 jähriger
Posted by [nkort80](#) on Fri, 01 Jan 2010 17:53:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

JÄ DANKE WERDE ES AUFJEDENFALL AUSPROBIEREN MIT DEM KNOBLAUCH; UND
NATÜRLICH DRÜBER BERICHTEN
HABE NÄMLICH HEUTE EINE NEUE STELLE ENTDECKT

SO EINE MAMI BIN ICH JA NICHT DIE SUPER REIN IST USW MEINE SPIELT AUCH IM
DRECK UND NIMMT (FAST) ALLES IN DEN MUND DAHER IST SIE DENKE ICH AUCH SEHR
SELTEN KRANK

Subject: Re: Haarausfall bei 3 jähriger
Posted by [Skanatic](#) on Thu, 07 Jan 2010 20:27:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann theoretisch ein Pilzbefall sein, der einen NICHT reversiblen Haarausfall auslöst! Unbedingt einen weiteren Dermatologen kontaktieren!

Subject: Re: Haarausfall bei 3 jähriger
Posted by [pilos](#) on Thu, 07 Jan 2010 21:01:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

viel text und nix dahinter.. ..wenn das so funktionieren würde...wäre AA schon längst ausgerottet und die patienten müssten sich nicht extrem nebenwirkungsreichen therapien unterziehen...mit Diphencyprone über den umweg des allergisches Kontaktekzems herbeiführen, Kortison hochdosis-pulsationstherapie, anthralin, oder starke immunsuppressiva wie tacrolimus , oder monoclonale antikörper wie efalizumab....

ausserdem ist AA für spontane heilungen bekannt...es kommt...und geht...und kommt und geht wieder...ohne jegliches zutun...somit ist die gemüseabteilung überhaupt nicht aussagekräftig.

@nkort80

was noch bei kinder ginge und überschaubar ist, ist die verschreibungspflichtige azelainsäure
azelainsäure wird aus rizinusöl gewonnen, sprich ist eine doppelte fettsäure.

http://medizinfuchs.de/wirkstoff/azelainsaeure-499.html/sear ch_referer/azelains%E4ure

Subject: Re: Haarausfall bei 3 jähriger
Posted by [Gast](#) on Fri, 08 Jan 2010 11:37:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab meine Azelainsäure in nem Chemie-Laden gekauft, da brauchte ich kein Rezept. Ist aber keine praktische Lösung, weil Azelainsäure nur extrem schwer löslich ist, selbst in Lösemitteln.

Ich würde mal Schwedenkräuter-Lösung ausprobieren. Da es sich um eine Immunstörung handelt, wäre es nicht verkehrt.

Bei Hormonen hilft aber nicht. Oder Thallium D12.

Dann ist da noch was mit Ingwer. Bitte nicht ausprobieren! Ein Laie hat mal berichtet, es würde helfen. Glaubts kein Wort. Es löst das Gegenteil von Haarwuchs aus
Selbst in TCM-Handbüchern steht, dass Ingwer ein Anti-Haarwuchs mittel ist. (auch eigene Erfahrung)

Subject: Re: Haarausfall bei 3 jähriger
Posted by [Ataba](#) on Fri, 08 Jan 2010 15:17:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Du,

ich selbst habe mit Kreisr. HA keine Ahnung. Ich hab seit 2 Jahren diff. HA bzw. AGA. Das nur am Rande.

Ich stell es mir schlimm vor, wenn es das Kind trifft. Ich hab ja selbst so einen kleinen Spatzen.

Mein Tipp: Schau doch hier mal ins Alopezie Areata Forum. Vielleicht können Dir die besser weiter helfen.

Alles Gute für Dich und Deine Kleine

Subject: Re: Haarausfall bei 3 jähriger
Posted by [pilos](#) on Fri, 08 Jan 2010 17:35:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ninja88 schrieb am Fri, 08 January 2010 13:37 Hab meine Azelainsäure in nem Chemie-Laden gekauft, da brauchte ich kein Rezept.

technische azelainsäure ~85% ist keine azelainsäure nach arzneimittelbuch !!!

Subject: Re: Haarausfall bei 3 jähriger
Posted by [nkort80](#) on Fri, 08 Jan 2010 18:15:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ICH WERDE ERST MAL GARNICHS SELBER VERSUCHEN SONDER MIR AM MONTAG
EINEN TERMIN BEI UNSEREM HAUSARZT HOLEN
WILL MEINE TOCHTER NICHT ALS VERSUCHSKANNINCHEN MISSHANDELN

ABER TROTZDEM DANKE EUCH ALLEN FÜR DIE TIPS

SIE HAT JETZT KLEINE NEUE STELLEN BEKOMMEN TEILWEISE SCHUPPIG

Subject: Re: Haarausfall bei 3 jähriger
Posted by [Treblig](#) on Fri, 08 Jan 2010 19:10:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo...Hier gibts ein extra Forum dafür:

http://www.alopezie.de/index_aareata.html

Dort ist sicher alles besprochen was man machen könnte!

Gruß und alles gute-vor allem viel Kraft deiner Tochter und Dir!
